

BIM-Labor

revolutioniert Ausbildung

Anfang März wurde am Campus Sursee das schweizweit erste BIM-Labor in Partnerschaft mit der Firma Trimble und der MEG Group eröffnet. Davon profitieren ab sofort alle Auszubildenden, die am CAMPUS Sursee eine entsprechende Fachausbildung absolvieren.

TEXT: Anita Bucher

Bauen mit digitalen Modellen und Datenclouds ist die zukunftsweisende Baumethode. Poliere, Bauführer und andere Facharbeiter erhalten mit dem digitalen Modell ein wertvolles Werkzeug, um den Bauablauf massgeblich zu steuern.

Ein Ausbildungslabor für Vorarbeiter und Poliere ...

Das BIM Labor wird am Campus Sursee für verschiedenste Lehrgänge gebraucht. Vorarbeiter lernen hier, wie man Vermessungsdaten ab dem Modell auf die Robotikstationen überträgt und für das Einmessen und Abstecken verwendet. Zudem werden der Umgang mit Baggersteuerungen mittels GPS sowie Absteckungen mit dem Rover gelehrt.

Poliere üben sich darin, wie man in der Praxis ab dem Modell Massenauszüge erstellt und diese für die Arbeitsvorbereitung, sowie die Materialbestellungen verwendet. Ab dem digitalen Modell werden auch Pläne für die Ausführung generiert.

... für Bauführer und Baumeister

Bei den Bauführerschulungen geht es mehr darum Bauabläufe zu simulieren und so in der Lage zu sein Prozesse zu optimieren und damit die Arbeiten besser zu planen. Für die Baumeister stehen eher die strategischen Dimensionen im Vordergrund, indem der Einfluss auf die einzelnen Geschäftsfelder oder gar die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Fokus steht.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.campus-sursee.ch





«Der Blick auf BIM hat sich verändert.»

Ein halbes Jahr nach der Eröffnung des BIM Labors zieht Adrian Häfeli, Leiter Baustellenkader/Stv. Geschäftsführer des Bildungszentrums Bau eine erste Bilanz.

Herr Häfeli, an der Eröffnung wurde gesagt, das BIM-Labor werde die Baubranche verändern. Hat sich diese Erwartung erfüllt?

Veränderungen sind laufende Prozesse. Ich denke aber, dass das BIM Labor einen wesentlichen Teil zur Beschleunigung des Veränderungsprozesses beiträgt. Denn je mehr Personen sich mit der Thematik vertieft auseinandersetzen, umso mehr wird ein solcher Veränderungsprozess getragen. Ich stelle fest, dass sich der Blick der Branche auf BIM verändert hat, dahingehend haben sich meine Erwartungen teilweise bereits erfüllt.

Hat das Labor beim Campus Sursee auch für Aha-Effekte gesorgt?

Da ich viele Führungen mit Interessierten im BIM Labor durchführen konnte, hatte ich auch Gelegenheit mich mit den Teilnehmenden auszutauschen. Ein Aha-Effekt war, wie die zuvor sehr kritische Haltung gegenüber BIM in eine Aufbruchstimmung gewechselt hat. Daher bin ich überzeugt, dass wir mit den Ausbildungsangeboten auf gutem Weg sind.

Was sind die aktuellsten Entwicklungen betreffend BIM-Labor?

Wir haben bereits eine beträchtliche Anzahl an Ausbildungen im BIM Labor entwickelt. Diese decken die ganze Wertschöpfungskette beim Bauhauptgewerbe ab. Eine Weiterentwicklung sehe ich vor allem auch beim ganzen Baugewerbe. Hier können wir weitere Synergieeffekte erreichen.